

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
1	KA	24.01.2012	Erträge aus Schlüsselzuweisungen (Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 5401010) Erhöhung von bisher 24.573.555 Euro um 1.836.905 Euro auf nunmehr 26.410.460 Euro.					Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0
2	KA	24.01.2012	Erträge aus Kreisumlage (Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 5582010) Erhöhung von bisher 96.434.670 Euro um 1.175.996 Euro auf nunmehr 97.610.666 Euro.					Ja: 10 Nein: 1 Enth.: 0
3	KA	24.01.2012	Erträge aus Schulumlage (Produkt-Nr. 24.2410.30 und 24.2430.10, KVKR-Konto 5583000) Erhöhung von bisher 52.717.620 Euro um 642.877 Euro auf nunmehr 53.360.497 Euro.				Ja: 6 Nein: 3 Enth.: 1	Ja: 10 Nein: 1 Enth.: 0
4	KA	24.01.2012	Erträge aus der Zuweisung zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe (Produkt-Nr. 31.3110.01, KVKR-Konto 5401030) Verringerung von bisher 1.720.000 Euro um 410.000 Euro auf nunmehr 1.310.000 Euro.					Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0
5	KA	24.01.2012	Aufwendungen für die LWV-Umlage: (Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 7354300) Erhöhung von bisher 39.724.307 um 153.570 Euro auf nunmehr 39.877.877 Euro.					Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
6	KA	24.01.2012	<p>Aufwendungen für die Krankenhaus-Umlage:</p> <p>(Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 7353100)</p> <p>Erhöhung von bisher 3.775.218 Euro um 9.295 Euro auf nunmehr 3.784.513 Euro.</p>					Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0
7	KA	24.01.2012	<p>Erstattung an die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)</p> <p>(Produkt-Nr. 11.1110.12, KVKR-Konto 7126030)</p> <p>Haushaltsansatz (neu): 220.000 Euro</p>					Ja: 9 Nein: 2 Enth.: 0
8	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	01.02.2012	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, inwiefern der Ausdruck und die Versendung der schriftlichen Unterlagen und Protokolle für den Kreistag, dessen Ausschüsse und der beteiligten Fachgremien auf ein Minimum reduziert werden können und durch elektronische Unterlagen und elektronische Datenübermittlung ersetzt werden können bzw. ersatzweise auf dem Informationssystem des Landkreises zur Verfügung gestellt werden können.</p> <p>Der Kreisausschuss hat die Regelung mit dem Ältestenrat am 10.04.2012 abschließend abzustimmen.</p> <p>Der Entwurf zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan wird zukünftig in Papierform auf den gesetzlichen notwendigen Rahmen beschränkt. Alle weiteren Daten werden zum Abruf im Informationssystem des Landkreises elektronisch zur Verfügung gestellt.</p>		Beraten und bis zur KT-Sitzung zurückgestellt ohne Abstimmung			Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagsitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	01.02.2012	<p><u>Vorbemerkung:</u></p> <p>Nach der Unterzeichnung der „Rahmenvereinbarung zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Land Hessen über einen Kommunalen Schutzschirm in Hessen“ sind die Kommunen zu einer Positionierung gefordert, die nach den vorgegebenen Kriterien unter diesen sog. Schutzschirm gehen könnten.</p> <p>Um eine sachgerechte Entscheidung zu ermöglichen, wird der Kreisausschuss gebeten, bereits im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen 2012 die erforderlichen Informationen bereit zu stellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bereits ab dem Jahr 2011 und in allen folgenden Jahren zunächst aus dem Kommunalen Finanzausgleich rd. 340 Millionen Euro durch die CDU/FDP-Landesregierung herausgenommen wurden. Mit dem sog. Schutzschirm sollen den Kommunen für einen Zeitraum von 30 Jahren insgesamt 3 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt werden. Die bereits vorgenommene Kürzung im Kommunalen Finanzausgleich summiert sich in den nächsten 30 Jahren auf deutlich über 10 Mrd. Euro. Diese Gegenrechnung ist in die Betrachtung einzubeziehen.</p> <p><u>Antrag:</u></p> <p>Der Kreisausschuss wird daher gebeten, folgende Fragen zu beantworten:</p> <p>1. Entgangene Finanzmittel 1) Wie hoch sind die Einnahmeaus-</p>					<p>Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagsitzung zurückgestellt!</p> <p>Ausschussmitglied Weisert kündigte einen Berichtsantrag zum Thema für die kommende Kreistagsitzung am 16.02.2012 an.</p>

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

			<p>fälle des Kreises durch die Kürzungen im Kommunalen Finanzausgleich bei den Schlüsselzuweisungen durch das Land Hessen?</p> <p>2) Wie hoch sind die Einnahmeausfälle des Kreises, die durch die Kürzungen im Kommunalen Finanzausgleich bei den Städten und Gemeinden des Kreises entstehen?</p> <p>2. Konditionen des Schutzschirms</p> <p>a) Welcher Teil der Kredite des Landkreises Kassel könnte in den sog. Schutzschirm eingebracht werden?</p> <p>b) Werden Kassenkredite und übrige Kredite gesondert behandelt?</p> <p>c) Wie verändert sich die Belastung durch Zins und Tilgung, wenn der Schutzschirm in Anspruch genommen wird?</p> <p>d) Um wie viel verbessert sich insgesamt Jahr für Jahr die Finanzsituation des Kreises bei Inanspruchnahme des sog. Schutzschirms?</p> <p>e) Welchen Konsolidierungsbeitrag muss der Kreis für die Inanspruchnahme des Schutzschirms erbringen?</p> <p>f) Welche zusätzlichen finanziellen, rechtlichen und politischen Auflagen ergeben sich daraus für die Zukunft?</p> <p>g) Welche Regelungen sind vorgesehen, falls der Kreis die Konsolidierungsziele nicht erreicht?</p> <p>3. Welche finanziellen und rechtlichen Auswirkungen hätte es für den Landkreis Kassel, wenn er die Option durch das Land Hessen, Mittel aus dem sog. Schutzschirm zu erhalten, nicht in Anspruch nimmt?</p>					
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
10	FW	02.02.2012	Es wird eine Haushaltssperre gem. § 114a HGO von 10 % erlassen analog der vom RP in 2011 vorgeschriebenen und vom Kreisausschuss in 2011 beschlossenen Haushaltssperre.					Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen!
11	FW	02.02.2012	Von den in 2012 aus Altersgründen freiwerdenden Stellen werden 30 % nicht neu besetzt. Der bestehende Arbeitsaufwand dieser Stellen wird durch Umverteilung in der laufenden Verwaltung kompensiert.					Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 3 Anm.: Der Antrag wird in ergänzender Form zur Abstimmung gebracht: Der somit geänderte Antrag lautet: „... in der laufenden Verwaltung kompensiert. Hier-von ausge-nommen sind die Bereiche Schulen, Vete-rinärwesen und Verbrau-cherschutz, sowie der Fachbereich Jugend.“

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
12	FW	02.02.2012	Für das Jahr 2012 wird eine Beförderungssperre erlassen soweit keine Personalkostenerstattungen Dritter erfolgen.					Ja: 1 Nein: 5 Enth.: 5
13	FW	02.02.2012	Die Aufwandsentschädigungen der Kreistags- und Kreisausschussmitglieder und die Fraktionsmittel der Kreistagsfraktionen werden um 50 % gekürzt.					Ja: 1 Nein: 10 Enth.: 0
14	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	04.02.2012	Zur Ziffer 7 der Beschlussvorlage des Kreisausschusses zur Haushaltssatzung 2012 vom 28.12.2011 „Erstattung an die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)“ Produkt-Nr. 11.1110.12, KVKR-Konto 7126030: Die Ausgleichszahlung in Höhe von 220.000 € an die HLG entfällt.		Beraten und bis zur KT-Sitzung zurückgestellt ohne Abstimmung			Ja: 2 Nein: 9 Enth.: 0
15	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	04.02.2012	Für die Vorbereitung des Haushaltes für das Jahr 2013 bilden Verwaltung und Kreistag eine Arbeitsgruppe, in der die Ziele und Kennzahlen für den zukünftigen Produkthaushalt gemeinsam erarbeitet und abgestimmt werden. Alle interessierten Fraktionen und Abgeordnete des Kreistages sind eingeladen, an dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.					<u>Vorbem.:</u> Der Antrag wurde zusammen mit Antrag. Nr. 24 behandelt! Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagsitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
16	CDU	06.02.2012	<p>Die in § 7 der Haushaltssatzung unter Pkt. 1.2 festgelegten Höchstbeträge für die Zustimmung des Kreisausschuss zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie folgt reduziert: Im Ergebnishaushalt statt 250.000 Euro neu 125.000 Euro für überplanmäßige Ausgaben statt 100.000 Euro neu 50.000 Euro für außerplanmäßige Ausgaben</p> <p>Im Finanzhaushalt statt 100.000 Euro neu 50.000 Euro für überplanmäßige Ausgaben statt 50.000 Euro neu 25.000 Euro für außerplanmäßige Ausgaben</p>					Ja: 5 Nein: 4 Enth.: 1 Anm.: Fr. Freitag-Thiele in Vertretung für Ausschussmitglied Thomas Bergmann ist bei der Abstimmung nicht anwesend!
17	CDU	06.02.2012	<p>In § 7 der Haushaltssatzung wird als neuer Pkt. 2 eingefügt: Der Kreisausschuss hat dem Kreistag viermal jährlich zum Ende des Quartals einen Bericht zum Stand des Vollzugs des Haushalts zu geben. Die Berichte werden in der auf das Quartalsende folgenden Kreistagssitzung beraten.</p>					Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
18	CDU	06.02.2012	In § 8 der Haushaltssatzung wird als zweiter Satz angefügt: Über Veränderungen in den Modalitäten der Kreditfinanzierung des Landkreises ist der Kreistag einmal pro Quartal zu informieren. Finanzierungen in Fremdwährungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.					Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0 Anm.: Der Antrag wird in geänderter Form zur Abstimmung gebracht: Der somit geänderte Antrag lautet: „Über Veränderungen in den Modalitäten der Kreditfinanzierung des Landkreises ist der Kreistag zweimal jährlich zu informieren...“
19	CDU	06.02.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Kreistages einen Bericht über die Modalitäten des Kommunalen Schutzschirms des Landes Hessen zur Altschuldentilgung als Entscheidungsgrundlage vorzulegen. Insbesondere über die aus einer Inanspruchnahme des Schutzschirms für den Landkreis resultierenden Vor- und Nachteile, ist der Kreistag zu informieren. Eine Stellungnahme des Landkreistages und der zuständigen Kommunalaufsicht ist einzuholen und dem Kreistag vorzulegen.					Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
20	CDU	06.02.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Personalbestand des Landkreises Kassel zu reduzieren. Als Zielvorgabe ist eine Verringerung im Haushaltsjahr 2016 um 10% gegenüber den Personalkosten des Haushaltsjahres 2011 zu erreichen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im gleichen Zeitraum um 3 % zu reduzieren. Eine Abweichung nach oben bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist nur zulässig, wenn in gleicher Höhe Personalkosten ersetzt werden.					Ja: 4 Nein: 5 Enth.: 2
21	CDU	06.02.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur übernächsten Sitzung des Kreistages ein Konzept für die Einrichtung des vom Landrat angekündigten Immobilienmanagements vorzulegen.					Ja: 6 Nein: 5 Enth.: 0 Anm.: Der Antrag wird in geänderter Form zur Abstimmung gebracht: Der somit geänderte Antrag lautet: „Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur Haupt- u. Finanzausschusssitzung am 18.06.12 einen Bericht über die Umsetzung des vom Landrat angekündigten Immobilienmanagements zu geben.“

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
22	CDU	06.02.2012	Die Investition im Produkt 54.5420.01, Kreisstraßen, in Höhe von 825 T€ für den Kreisverkehrsplatz in Vellmar wird ersatzlos gestrichen.			Wird bis zum Haupt- u. Finanzausschuss zurückgestellt, verbunden mit der Bitte, die Kosten aufzugliedern.		Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagsitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!
23	CDU	06.02.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis zur Kreistagsitzung am 20. September 2012 ein Konzept vorzulegen, wie sich der Landkreis bei der Lösung des Problems der bedarfsgerechten medizinischen Versorgung der Bevölkerung engagieren kann, welche Kosten dafür entstehen würden und welche Fremdmittel dafür eingeworben werden können.	Ja: 3 Nein: 5 Enth.: 3 Antrag nicht zur Beschlussfassung empfohlen				Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen! Ausschussmitglied Williges kündigte einen geänderten Antrag zum Thema für die Kreistagsitzung am 04.05.2012 an.

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
24	CDU	06.02.2012	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit dem Haushalt 2013 für jedes Produkt eine ausführliche Produktbeschreibung vorzulegen. Die Produktbeschreibung soll neben der Beschreibung und dem zuständigen Fachbereich folgende Informationen enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche Organisationseinheit • Gesetzliche Grundlagen • Pflichtaufgaben mit Rechtsbindungsgrad („soll“, „muss“ oder „kann“) oder freiwillige Aufgaben • Allgemeine Ziele • Konkrete Ziele • Kennzahlen • Erläuterungen 					<p><u>Vorbem.:</u> Der Antrag wurde zusammen mit Antrag. Nr. 15 behandelt!</p> <p>Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!</p>
25	DIE LINKE.		<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreissenientag wird künftig nicht mehr zentral auf dem Sensenstein stattfinden. 2. Der Haushaltsansatz für den Kreissenientag (45.100 €) wird gestrichen. 3. Stattdessen werden den 29 Städten und Gemeinden jeweils bis zu 2.000,00 € Zuschuss für dezentrale Seniorentage in den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsmittel (58.000 €) sind an geeigneten Stelle als Aufwendungen im Selbstverwaltungsbereich einzustellen (Produkt 11.1110.01). 	<p>Ja: 0 Nein: 8 Enth.: 3</p> <p>Antrag nicht zur Beschlussfassung empfohlen</p>				<p>Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!</p>

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
26	DIE LINKE.		<p>1. Der Haushaltsansatz für Denkmalschutz und Förderung der Denkmalpflege wird von 67.500 € auf 135.000 € erhöht (Produkt 52.5230.1/Kostenstelle 83030400).</p> <p>2. Die Förderungsrichtlinien des Landkreises werden überarbeitet, so dass künftig im Einzelfall eine höhere Förderung als bisher möglich wird.</p>		Beraten und bis zur KT-Sitzung zurückgestellt ohne Abstimmung	Wird vom Antragsteller bis Haupt- u. Finanzausschuss zurückgestellt.		<p>Ja: 0 Nein: 10 Enth.: 0</p> <p>Anm.: Herr Dr. Gudehus in Vertretung für Ausschussmitglied Jochen Lody hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.</p>
27	DIE LINKE.		Die Leiter/Innen der Musikschulen Vellmar und Söhre - Kaufunger Wald bleiben auch künftig beim Landkreis Kassel angestellt. Die Teilhaushaltsstelle 2630 im Stellenplan wird <u>nicht</u> mit einem „kw-Vermerk“ versehen.					Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreis-tagssitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!
28	FDP	22.01.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, die laut Erläuterungen noch mögliche Einsparung von vier weiteren Stellen im Kreishaushalt umzusetzen und die entsprechenden Aufgaben auf andere Stellen im Landratsamt zu verteilen.					Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreis-tagssitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
29	FDP	22.01.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern über ein gemeinsame Finanzmanagement des Landkreises mit den kreisangehörigen Kommunen Vorsorge gegen die Auswirkungen von Basel III und eventuellen Anforderungen durch dadurch entstehende Ratings getroffen werden kann.					Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0 Anm.: Herr Dr. Gudehus in Vertretung für Ausschussmitglied Jochen Lody hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.
30	FDP	22.01.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kreistagsvorsitzenden zu prüfen, ob sich Einsparungen ergeben, wenn die Sitzungsunterlagen des Kreistages zukünftig nur noch digital zur Verfügung gestellt werden und den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses entsprechend des Vorbilds der Stadt Göttingen die technische Ausstattung hierfür bereit gestellt wird.		Beraten und bis zur KT-Sitzung zurückgestellt ohne Abstimmung			Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 16.02.2012 zurückgestellt!

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
31	FDP	22.01.2012	Die Kosten für „Kommunikation, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen“ werden nur um € 300.000 für die Kooperation mit der Provinz Forli-Cesena erhöht. Die weiteren € 150.000 Kostensteigerungen auf diesem Gebiet sind um mindestens € 120.000 zu reduzieren.					Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 16.02.12 zurückgestellt! Anm.: Die Verwaltung sichert einer Aufschlüsselung der Kosten für „Kommunikation, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen“ zu. Diese Aufschlüsselung wurde per E-Mail am 13.02.2012 zur Verfügung gestellt!
32	FDP	22.01.2012	Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, damit in den Jahren 2012 bis 2020 die Defizite pro Jahr um mindestens € 2,21 Mio. reduziert werden.					Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 16.02.12 zurückgestellt!

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
33	SPD	07.02.2012	<p>Der Kreisausschuss möge prüfen, ob an den Förderschulen Baunsbergschule in Baunatal und Brüder-Grimm-Schule in Hofgeismar Schulsozialarbeit angeboten werden kann, ohne dass diese Angebote zu weiteren oder ggf. nur zu geringen Ausgabesteigerungen führen.</p> <p>Über das Ergebnis der Prüfung ist im Sozial- und Bildungsausschuss zu berichten.</p>	<p>Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0</p> <p>Dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.</p>			<p>Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 1</p>	<p>Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 16.02.12 zurückgestellt!</p> <p>Anm.: Ausschussmitglied Gottschalck kündigt an, dass der Antrag mit einer neuen Formulierung gestellt wird!</p>
34	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10.02.2012	<p>Streichung der Kostenstelle(n) Produktbereich 57</p> <p>a) 20201202 Zuschuss Wirtschaftsförderung GmbH (310.000 €)</p> <p>b) 20201403 Zuschuss FGK (820.000 €)</p>					<p>Ja: 1 Nein: 8 Enth.: 1</p> <p>Anm.: Herr Dr. Gudehus in Vertretung für Ausschussmitglied Jochen Lody hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.</p>

Anträge zum Haushalt 2012 (Stand 15.02.2012)

Lfd. Nr.	Antragsteller/in	vom	Antragstext	Ausschuss für Soziales	Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	Haupt- und Finanzausschuss
35	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10.02.2012	Streichung der Investitionsansätze für 2011-2015 a) I220-47.1 K 47 neu (4.839.500 €) b) I2020-3 Flughafen Kassel-Calden (6.400.000 €)					Ja: 1 Nein: 9 Enth.: 0 Anm.: Herr Dr. Gudehus in Vertretung für Ausschussmitglied Jochen Lody hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.
36	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10.02.2012	Für die Investitionen für den Flughafenneubau Kassel-Calden, sowie die Kosten für die Beteiligung an der Flughafen GmbH ist eine Folgekostenberechnung zu erstellen und langfristig im Haushaltsentwurf darzustellen.					Ja: 1 Nein: 8 Enth.: 1 Anm.: Herr Dr. Gudehus in Vertretung für Ausschussmitglied Jochen Lody hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.